

(Provisorisches) Anmeldeformular

Förderprogramm für Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern

AUFNAHMEKRITERIEN

1. Hauptzweck der Mietliegenschaft ist die Wohnnutzung. Zugelassene Gebäudekategorien sind Mehrfamilienhäuser (MFH) und Wohngebäude mit Nebennutzung, welche vermietet werden.
2. Liegenschaften im Stockwerkeigentum oder Baugenossenschaften sind nicht förderberechtigt.
3. Die Wärmepumpenanlage ersetzt eine bestehende fossile Heizung (Öl/Gas). Der Ersatz einer Elektroheizung, Holzfeuerung, Wärmepumpe oder einer anderen Heizungsart ist ausgeschlossen.
4. Im Rahmen eines Neubaus / Ersatzneubaus installierte Anlagen werden nicht gefördert.
5. Es werden nur Elektromotor-Wärmepumpenanlagen mit einer Gesamtwärmeerzeugungsleistung von 15 bis 400 kW_{th} gefördert.
6. Die Wärmepumpenanlage wird als Hauptheizung (keine bivalenten Systeme) für die Erzeugung von Raumwärme und Brauchwarmwasser (keine Prozesswärme) eingesetzt.
7. Am Objektstandort existieren auf Ebene Bund, Kanton oder Gemeinde keine Vorschriften, welche den Ersatz der fossilen Heizung durch eine Wärmepumpenanlage verlangen.
8. Es bestehen keine geltenden oder behördlich angekündigten Anschlusspflichten an ein Fernwärmenetz.
9. Für das Vorhaben werden keine anderweitigen Finanzhilfen von Bund, Kanton, Gemeinde oder Privaten beansprucht. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
10. Zum Zeitpunkt der Anmeldung liegt eine Offerte der Installationsfirma vor, die Arbeit (massgebliche Investition) wurde aber noch nicht in Auftrag gegeben.
11. Die Wärmepumpenanlage weist bei Gesuchseingang in der Schweiz gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel gemäss FWS auf (<https://www.fws.ch/qualitaetsicherung/waermepumpen-guetesiegel/>).
12. Falls eine Erdwärmesondepumpe installiert wird, ist bei Gesuchseingang ein Gütesiegel für die Erdwärmesonde-Bohrfirma vorhanden (<https://www.fws.ch/unser-adressportal/bohrfirmen-mit-guetesiegel/>).
13. Die Wärmepumpenanlage wird innerhalb der Schweiz installiert.
14. Die Wärmepumpenanlage wird nicht in einem Unternehmen mit einer CO₂-Zielvereinbarung mit einer Energie-Agentur oder in einem am Schweizer Emissionshandel teilnehmenden Unternehmen installiert.
15. Als Anlageeigentümer/in übergeben Sie sämtliche CO₂-Emissionsreduktionsrechte an myclimate und machen diese nicht anderweitig geltend.
16. Die durch die Wärmepumpe produzierte Wärme wird nicht über die Grundstücksgrenze exportiert.
17. Falls der/die Eigentümer/in das Wohnobjekt selber ebenfalls bewohnt, wird nur die Wärmeerzeugungsleistung für die vermieteten Flächen gefördert (diese muss mind. 15kW_{th} betragen). Dies gilt ebenso, falls eine Eigennutzung geplant ist. Der/die Eigentümer/in muss myclimate auch eine geplante Eigennutzung melden.
18. Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformulars erklären Sie sich einverstanden, den Energieverbrauch während mindestens zwei Jahren nach Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage an myclimate anzugeben und zu belegen (basierend auf einem Wärmemengenzähler).

Ich bestätige, dass das Vorhaben alle Kriterien (1-18) vollumfänglich erfüllt.

KONTAKTDATEN BAUHERR/IN / EIGENTÜMER/IN WÄRMEPUMPENANLAGE

Firma (optional):

Funktion (optional):

Vorname/Nachname:

Adresse:

PLZ & Ort:

E-Mail:

Telefon:

KONTOVERBINDUNG ZUR ÜBERWEISUNG DES FÖRDERBEITRAGS¹

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

GEPLANTER HEIZUNGSERSATZ (OBJEKTANGABEN)

Adresse Objekt:

PLZ & Ort Objekt:

Angaben zur Wärmepumpenanlage (gemäss Offerte):

Voraussichtliche Auftragserteilung² (Monat/Jahr):

Voraussichtliche Inbetriebnahme (Monat/Jahr):

Voraussichtliche Installationsfirma (Name, Standort):

Voraussichtliche Nennwärmeleistung (kW_{th}):

Falls das Wohnobjekt auf von der Eigentümerschaft bewohnt oder in Zukunft bewohnt wird, dann kann nur die Nennwärmeleistung für den vermieteten Teil gefördert werden. Geben Sie bitte dazu die Energiebezugsfläche (EBF) an.³

EBF der Eigentümerschaft in m²:

EBF der Mieterschaft m²:

¹ Die Überweisung erfolgt an die Anlageeigentümerschaft. Bitte informieren Sie uns bei einer Änderung der Kontoverbindung.

² Ungefähres Unterzeichnungsdatum des Vertrags zum Kauf der Wärmepumpenanlage (massgebliche Investition).

³ Diese Angaben ist im GEAK-Ausweis zu finden oder kann Ihnen die Installations/Planungsfirma angeben. Ansonsten können Sie die EBF auch gemäss https://www.energiepaket-bl.ch/assets/upload/documents/Definition_Energiebezugsflaeche.pdf berechnen.

BRENNSTOFFVERBRAUCH DER LETZTEN 3 JAHRE

Bitte der Anmeldung Dokumente beilegen, die den Brennstoffverbrauch der vergangenen drei Jahre (mindestens 1095 Tage zwischen erstem und letztem Datum) belegen (Kopie Tankkontrollheft, Lieferscheine, Rechnungen, Heizkostenabrechnung etc.).

Bisheriger Brennstoff: Heizöl

Baujahr des Heizölkessels gemäss Typenschild (Jahr):

In blauer Farbe: Beispiel

Lieferdatum (dd.mm.jjjj)	Restbestand vor Lieferung (in Litern)	Liefermenge (in Litern)	Art des Belegs
31.07.2019	300	1700	Tankkontrollheft
31.07.2018	100	1900	Tankkontrollheft
31.07.2017	100	1900	Tankkontrollheft
31.07.2016	200	1800	Tankkontrollheft
.....

Falls in den letzten drei Jahren nur eine Öllieferung erfolgte, bitte Nachweis über aktuellen Ölstand mit Angabe des Datums beilegen (z. B. Foto der Füllstand-Anzeige).

Bisheriger Brennstoff: Erdgas

Baujahr des Erdgaskessels gemäss Typenschild (Jahr):

In blauer Farbe: Beispiel

Rechnungsperiode (dd.mm.jjjj – dd.mm.jjjj)	Gasverbrauch (Bezogene Menge)	Einheit (in m ³ oder kWh)	Art des Belegs
01.07.2018 – 30.06.2019 –	3000	m ³	Rechnung
01.07.2017 – 30.06.2018 –	3000	m ³	Rechnung
01.07.2016 – 30.06.2017 –	3000	m ³	Rechnung
..... –

Weshalb benötigen wir Ihre Angaben zum Brennstoffverbrauch?

Unser Förderprogramm für Pelletheizungen ist ein vom BAFU registriertes Klimaschutzprogramm. In diesem Rahmen sind wir dazu verpflichtet, die CO₂-Einsparung zu berechnen, die mit dem Ersatz der alten Heizung durch eine Wärmepumpenanlage erzielt wird. Aus diesem Grund benötigen wir von Ihnen möglichst genaue Angaben zum Öl- oder Gasverbrauch vor Installation der Wärmepumpenanlage. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und zu keinem anderen Zweck verwendet.

VERTRAGLICHE BESTIMMUNGEN / FÖRDERBEITRAG

Mit Einreichung des Anmeldeformulars stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm für Wärmepumpen in Mietwohnobjekten (15-400kW_{th}) der Stiftung myclimate. Sie bestätigen damit, dass sämtliche Aufnahmekriterien oben erfüllt sind und alle Angaben wahrheitsgetreu ausgefüllt wurden.

Der Förderbetrag wird anhand des bisherigen jährlichen Energieverbrauchs berechnet und beträgt bei Luft-Wärmepumpen 10 Rappen und bei Erdsonden/Wasser-Wärmepumpen 18 Rappen pro Kilowattstunde. Dies entspricht 1.00 bzw. 1.80 Franken pro Liter Erdöl oder 200 bzw. 360 Franken pro Kilowatt Heizleistung bei einer korrekt dimensionierten Heizung.

Der Förderbeitrag wird nach ausgewiesener Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage einmalig ausbezahlt. Bitte reichen Sie hierfür bei Projektabschluss das unterzeichnete **Inbetriebnahmeprotokoll** des Lieferanten (Mindestangaben: Nennwärmeleistung in kW_{th}, Datum der Inbetriebnahme, Wärmepumpentyp), **Qualitätssiegel für Wärmepumpenanlage** und Qualitätssiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen. myclimate behandelt alle Daten vertraulich.

Programtteilnehmende verpflichten sich, die Stiftung myclimate in den folgenden Fällen zu informieren:

- wenn das Gebäude abgerissen wird.
- wenn die geförderte Wärmepumpeanlage ersetzt wird.
- wenn die Eigentümerschaft selbst im Mietwohnobjekt wohnt.

EMPFEHLUNG LEISTUNGSGARANTIE

Wir empfehlen dringend eine Leistungsgarantie von Energie Schweiz (www.leistungsgarantie.ch) für die Wärmepumpenanlage vom Installations-/Planungsunternehmen anzufordern und ausstellen zu lassen. Die Einholung dieser Leistungsgarantie ist Sache der Teilnehmenden.

HINWEIS PROVISORISCHE ANMELDUNG

Das Förderprogramm befindet sich zurzeit beim BAFU/BFE zur Prüfung der Eignung als Kompensationsprogramm gemäss CO₂-Gesetz. Eine provisorische Anmeldung ist bereits jetzt möglich. Eine definitive Förderzusage erfolgt nach der erfolgreichen Verfügung des CO₂-Kompensationsprogramms durch das BAFU/BFE.

Weitere Bemerkungen:

.....
.....

Ort, Datum:

Unterschrift Eigentümerschaft/Verwaltung:

.....

Erforderliche Beilagen:

- Belege zum Brennstoffverbrauch (Tankkontrollheft, Heizkostenabrechnung, o.a.)
- Falls in den letzten 3 Jahren nur 1 Öllieferung: Datiertes Foto der Füllstands-Anzeige

Bitte senden Sie das unterzeichnete Anmeldeformular inkl. Beilagen an: mfh@myclimate.org oder per Post an: **Stiftung myclimate, MFH-Programm, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich**